

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

newsletter

DEZEMBER 2013



**START**  
GESCHÄFTSSTELLE  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONSPROJEKTE 1 2  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## NEUES AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

### Jahreskalender 2014

Der Kalender für das kommende Jahr widmet sich dem Thema **Moor** und ist aus unserem LIFE Projekt entsprungen. Die Fotos zeigen charakteristische Arten wie das Spitzblättrige Torfmoos (ziert auch die Titelseite dieses Newsletters), das Breitblättrige Wollgras, den Sonnentau, die Moosbeere, die Torf-Mosaikjungfer aber auch den Hochmoor-Perlmutterfalter und machen neugierig auf die weiteren wichtigen Funktionen der Moore. Kalender können noch bestellt werden: [kontakt@umweltstiftung.rlp.de](mailto:kontakt@umweltstiftung.rlp.de)

### Bundesfreiwilligendienst-Leistende

Langer Name tolle Aktion:  
**Lisa Harder** macht Bundesfreiwilligendienst (BFD) und unterstützt für ein Jahr lang, noch bis zum Sommer 2014, die Stiftungsprojekte mit voller Tatkraft. Ihr Favoritenthema ist derzeit die Kampagne zum Veggie-day in Rheinland-Pfalz.



### Fundraising Stipendium - Kursbeginn: 28.04.2014 Bewerbung bei der Stiftung zum 01.03.2014

Den Umweltverbänden soll der Ausbau ihrer Expertise im Fundraising ermöglicht werden. Dazu werden insgesamt zehn Stipendien zur Ausbildung an der Fundraising Akademie vergeben. Die ersten Teilnehmer haben begeistert gestartet. Interessierte können sich unter <http://www.umweltstiftung.rlp.de/index.php?id=189> informieren und sich bis zum 01. März 2014 bei uns bewerben!



### Termine Förderanträge 2014

Der Vorstand der Stiftung beschliesst 2014 **Anfang März, im Juli und im Dezember** über eingereichte Förderanträge. Haben Sie eine Projektidee für Naturschutz, Artenschutz oder Umweltbildung in Rheinland-Pfalz? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Projekte mit Fördersummen unter 5.000€ werden auch außerhalb der Vorstandssitzungen behandelt.

**FÖRDER-  
ANTRÄGE**

Wir wünschen ein frohes und gesundes neues Jahr und freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten in 2014!



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
[kontakt@umweltstiftung.rlp.de](mailto:kontakt@umweltstiftung.rlp.de)

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## NEUE FÖRDERUNGEN

Am 19. November 2013 tagte der Vorstand der Stiftung und beschloss unter anderem folgende Förderprojekte:

### Fachtagung Bienen machen Schule Mellifera e.V.

2014 ist die bundesweite pädagogische Fachtagung „Bienen machen Schule“ erstmals für Rheinland-Pfalz geplant. 160 Teilnehmer (incl. ca. 30 Referenten) werden den Fokus der Tagung auf die Themen Honigbiene/Imkerei im schulischen und außerschulischen Bildungskontext legen. Die Biene dient als Multiplikator für Biodiversität und die Bedeutung dieser Vielfalt für unsere Lebensgrundlagen.

Die Vorbereitung und Durchführung der 3-tägigen Tagung im September 2014 wird durch die Stiftung mit einer Förderung von 15.900 € unterstützt. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://mellifera.de/portal/index.html>



### Wiesenwettbewerbe BUND Rheinland-Pfalz e.V.

In drei Wettbewerbsjahren 2014, 2015, 2016 sollen Wiesen je einer ausgewählten Region (Naturraum) prämiert werden. Die Jury baut hierfür auf dem bestehenden Bewertungssystem auf. Neu hinzu kommen Vortrags- und Bildungsbausteine, die das Thema einer größeren Interessensgruppe zugänglich machen werden. Das Projekt wird über die oben genannten 3 Jahre mit 40.600 € gefördert.

Zum Wiesenprogramm des BUND RLP finden Sie hier weitere Informationen: [http://blumenwiesen.bund-rlp.de/das\\_projekt/aktuelles/](http://blumenwiesen.bund-rlp.de/das_projekt/aktuelles/)



### Gemeinsam lernen, BNE Westernohe Deutsche Pfadfinder St. Georg e.V.

Im Projekt „Gemeinsam lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist vorgesehen im Bundeszentrum der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) im Hohen Westerwald innerhalb von drei Jahren ein umfangreiches Umweltbildungsangebot zu konzipieren. Zielgruppe sind Schulklassen von Förderschulen und inklusive Gruppen. Flankierend werden weitere Sensibilisierungs- und Bildungsmaßnahmen für verschiedene Zielgruppen inner- und außerhalb des Verbands erprobt und umgesetzt. Hierunter fallen ein Bau-/Umsetzungsprojekt je Projektjahr zum Jahresschwerpunkt: „Wald und Wasser“, „Gesteine und Boden“, sowie „Energie und Kreisläufe“. Die Stiftung unterstützt das 3-jährige Projekt mit 59.700 €.

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.westernohe.org/>



### Stärkung des Ehrenamtes vor Ort NABU Rheinland-Pfalz e.V.

Der NABU Rheinland-Pfalz baut seit Ende 2004 sukzessive in verschiedenen Regionen im Land sogenannte Regionalstellen auf. Landesweit gibt es derzeit vier Stellen für die Regionen Rhein-Westerwald, Rheinhesen-Nahe, Süd- und Vorderpfalz sowie die Region Trier. Diese sind hauptamtlich besetzt und stärken den ehrenamtlichen Naturschutz vor Ort.

Um die Arbeit der Regionalstellen zu professionalisieren, soll die Ausrüstung zielgerichtet erweitert werden. In diesem Vorhaben unterstützt die Stiftung das Projekt des NABU Rheinland-Pfalz mit einer Fördersumme von 6.640 €. Über den NABU Rheinland-Pfalz e.V. können Sie hier mehr erfahren: <http://rlp.nabu.de/>



START  
GESCHÄFTSSTELLE  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONSPROJEKTE 1 2  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)



### Umweltorientierung und Unterstützung Mittelhaardt, BFB e.V.



Der Verein zur Beratung, Förderung und Bildung arbeitsloser Jugendlicher und Erwachsener (BFB) e.V. führt als Träger Maßnahmen durch, in denen Jugendliche und Erwachsene wieder an einen geregelten Arbeitsalltag herangeführt werden.

Es sollen in der Region Mittelhaardt **Weinbergs-Trockenmauern** wiederhergestellt und von Aufwuchs befreit werden. Wertvolle **Lebensraumstrukturen** werden wiederhergestellt. Finanziert wird das Projekt durch das Kreisjugend- und Sozialamt Bad Dürkheim und die Ortsgemeinde Deidesheim.

Neben den reinen baulichen/landschaftspflegerischen Tätigkeiten werden **Umwelt- Bildungsmaßnahmen** mit den örtlichen Schulen bzw. mit den Teilnehmenden durchgeführt. Die Stiftung unterstützt das Projekt mit bis zu 29.860 €. Weitere Informationen können Sie hier erhalten: <http://www.bfb-ev.de/>

### Flächenkauf in Jugenheim NABU Rheinland-Pfalz e.V.



Der NABU möchte in Ergänzung der Projekte „**Bleichkopf**“ und „**Saubach**“ vier weitere Flächen erwerben, die zur Vergrößerung und Vernetzung beitragen. Die Obstbestände sollen dauerhaft gepflegt werden. Auf der großen Obstwiese ist geplant, seltene Rote-Liste Ackerkräuter zu etablieren.

Für das Projekt „**Klauer**“ möchte der NABU fünf weitere Waldflächen kaufen, um somit erneut einen Beitrag zur Sicherung der naturnahen Weiterentwicklung des „**Jugenheimer Wäldchens**“ zu leisten. Das Vorhaben wird durch die Stiftung in Höhe von 10.200 € unterstützt.

### UMSETZUNG FÖRDERPROJEKTE

Möchten Sie mehr erfahren wie laufende Förderprojekte umgesetzt werden? Dann bekommen Sie hier: <http://www.umweltstiftung.rlp.de/index.php?id=57> einen kleinen Eindruck und weitere Projektbeschreibungen.

### Das regionale Äpfelchen BUND Kaiserslautern



Rund um Kaiserslautern gibt es noch traditionelle Streuobstwiesen mit einer großen Vielfalt an Obstsorten. Einen Großteil davon machen **Herbst- und Winteräpfel** aus, die im hiesigen Klima zu ausgezeichneter Qualität reifen und einst weithin dafür bekannt waren. Im Handel sind sie nicht mehr zu bekommen. Daher hat die BUND-Gruppe Kaiserslautern mit Unterstützung der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz ein Testprojekt gestartet, in dem Haushalte angefragt wurden aus vier ausgewählten Streuobstsorten ihre Bestellungen zur Lieferung der Ernte aufzugeben. Die Aktion war ein voller Erfolg. Die Nachfrage nach den alten Apfelsorten war wesentlich grösser als gedacht.

Wie es wohl weitergeht mit den regionalen Äpfelchen? Schauen Sie hier: <http://kaiserslautern.bund.net/>



START  
GESCHÄFTSSTELLE  
**FÖRDERUNGEN 1 2 3**  
KOOPERATIONSPROJEKTE 1 2  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
[kontakt@umweltstiftung.rlp.de](mailto:kontakt@umweltstiftung.rlp.de)

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## Wald 2.0 in Rheinland-Pfalz Forest Stewardship Council® Deutschland

### Zertifizierungssystem in den Landesforsten

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz hat den Forest Stewardship Council® bei der Etablierung des FSC-Zertifizierungssystems auf den Waldflächen im Eigentum des Landes Rheinland-Pfalz zwischen 2011 und 2012 unterstützt. Das Projekt war erfolgreich: mit einem breiten Prozess der Bürgerbeteiligung wurden die Landeswaldflächen zertifiziert. Die Broschüren „Vermarktungstrategien für FSC®-Waldholz: Welche Strategie ist zielführend?“ und „Kommunikation über den FSC“ sind kürzlich im Rahmen des Projektes erschienen: Es wurden Argumente zum Thema FSC für Entscheidungsträger zusammengestellt. Je nach Anlass können die einzelnen Abschnitte von unterschiedlichen Akteuren genutzt werden. <http://www.umweltstiftung.rlp.de/index.php?id=192>



### Kommunikation über den FSC® Leitfaden für Entscheidungsträger



## Grünes Klassenzimmer OG Nanzditschweiler

### Die Bauarbeiten haben begonnen!

In Nanzditschweiler wird durch die Ortsgemeinde mit finanzieller Förderung durch die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz ein Grünes Klassenzimmer errichtet.

Sitzmöglichkeiten, Unterstellgelegenheit bei schlechtem Wetter, aktive Naturerfahrungsmöglichkeiten wie ein Barfußweg, Tastwände und ein Hochbeet zum Gärtnern sind im Entstehen. Obstbäume werden noch im Frühjahr gepflanzt und Insektenhotels aufgestellt.

## Pfalzmuseum unterwegs mit dem Artenfinder Pollichia

Mit den mobilen Museumskisten „Lebensräume“ kommt ein Naturwissenschaftler in die Schulen und unterstützt Lehrkräfte mit ihren Klassen bei der Arbeit im Gelände vor Ort. Mit dem Einsatz von Smartphones und speziell mit der Artenfinder-App können Kinder und Jugendliche im Gelände einzelne Arten fotografieren und nachvollziehen, wie diese nach genauer Bestimmung in eine Artenliste eingepflegt werden.

„Pfalzmuseum unterwegs mit dem Artenfinder“ ist ein Kooperationsprojekt mit dem „Artenfinder“ des Landes und wird von der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz finanziell unterstützt. <http://www.pfalzmuseum.de/deutsch/seiten/museumspaed/museumskisten.html>. Anmeldungen richten Sie bitte an Frau Wolf: [u.wolf@pfalzmuseum.bv-pfalz.de](mailto:u.wolf@pfalzmuseum.bv-pfalz.de)



START  
GESCHÄFTSSTELLE  
**FÖRDERUNGEN 1 2 3**  
KOOPERATIONSPROJEKTE 1 2  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
[kontakt@umweltstiftung.rlp.de](mailto:kontakt@umweltstiftung.rlp.de)

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## KOOPERATIONSPROJEKTE

### VEGGIEDAY

Es begann auf dem Gutenbergplatz in Mainz, als sich die Initiative Veggieday Rheinland-Pfalz am 24. September 2013 der Öffentlichkeit vorstellte. Die Resonanz zur parteiunabhängigen Kampagne war trotz einiger kritischer Meinungsäußerungen im Vorfeld sehr positiv.



Die Bemühungen auch anderer Verbände, u.a. der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz wurden also belohnt. Viele Passanten zeigten Interesse an der wichtigen Thematik: den Folgen von Globalisierung, Massentierhaltung und weiteren Gründen für das Überdenken der eigenen Ernährungsgewohnheiten.

### Veggieday Rheinland-Pfalz feiert erste Erfolge!

Die drei Projektpartner

- \* NABU Rheinland-Pfalz e.V.,
- \* das entwicklungspolitische Landesnetzwerk ELAN e.V.
- \* Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

möchten zu einem fleischfreien Tag in der Woche als Beitrag für den Klima-, Umwelt-, Tierschutz, die eigene Gesundheit und die globale Ernährungssicherheit ermuntern.

Die Kantine des Finanzministeriums kocht schon seit August 2013 an Donnerstagen ausschließlich fleischfrei und erhielt am 24.10.2013 die Unterstützung des Veggieday Rheinland-Pfalz. Die Ministerinnen Irene Alt und Ulrike Höfken ließen es sich nicht nehmen an diesem Tag dort ihr Mittagessen zu genießen. Die weiteren Kantinenbesucher schienen ebenfalls sehr zufrieden.

Nun legte die Kampagne als Pilotregion Mainz und Rheinhessen fest. Speziell für Küchenbetreiber jeder Art wird dort demnächst eine Kochschulung im Zeichen der Nachhaltigkeit angeboten. Interessierte Kitas, Schulen und Erwachsene sind eingeladen, die vom NABU e.V. und ELAN e.V. entwickelten Bildungseinheiten zu den weltweit negativen Auswirkungen von übermäßigem Fleischkonsum in der Gruppe, im Unterricht oder auf Seminaren gemeinsam zu entdecken und zu erarbeiten.

Im Rahmen des Wettbewerbes zum Tag der Schulverpflegung in Rheinland-Pfalz gewann die Grundschule Kirchheimbolanden einen vegetarischen Kochkurs mit dem Koch Jean Philippe Aiguier, Inhaber des Hofguts Ruppertsberg.

Zum diesjährigen Thema des Wettbewerbes, „Fleisch hat heute schulfrei“, lobte die Kampagne Veggieday Rheinland-Pfalz zusätzlich zu den drei Preisen der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Rheinland-Pfalz einen Sonderpreis für besonders kreative Einsendungen von rheinland-pfälzischen Schulen aus. Die Verfolgung der Herstellungskette von regionalen Bio-Lupinien und deren Zubereitung in der Schulküche waren überzeugend und zudem sehr lecker!

Sehen Sie auch: [www.veggieday-rlp.de](http://www.veggieday-rlp.de) und einen Beitrag des SWR zum Veggieday vom 01.10.2013: <http://www.swr.de/landesschau-rp/gut-zu-wissen/-/id=233210/did=12153490/nid=233210/11fmmzi/>



START  
GESCHÄFTSSTELLE  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONSPROJEKTE 1 2  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)



## JUNGE RIESEN



Die Nachzucht von alten, meist als Naturdenkmalen ausgewiesenen Alten Riesen geht erfolgreich weiter. Nach der Aufzucht von Jungen Riesen im Landkreis Vulkaneifel und Donnersbergkreis ist der **Landkreis Altenkirchen** seit diesem Jahr ein weiterer Projektpartner. Im Oktober 2013 wurden rund 30 Alte Riesen beprobt.

Auf den Flächen des Projektpartners **Forstliche Versuchsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF)** wachsen derzeit die jungen Sämlinge heran, bevor sie an die kooperierenden Baumschulen zur weiteren Aufschulung übergeben werden. Dies sind für den Landkreis Donnersbergkreis die **Baumschule Ritthaler** sowie die **Baumschule Kircher**, weitere Junge Riesen hält die Baumschule **Van Pütten** vor.

Am 16. November wurden im **Patenschaftswald** in Gausheim im Donnersbergkreis samt Ortsbürgermeister Hans Gittelman und Projektinitiator Gemeinderatsmitglied Günter Herrmann 13 Junge Riesen von und mit ihren Paten gepflanzt. Weitere Informationen zu den Projekthintergründen erhalten Sie auf [www.jungeriesen.de](http://www.jungeriesen.de).

**Das Erbe der Jungen Riesen** - so der Titel des Fernseh-Beitrags über unser Projekt im SWR am 01.10.2013: [www.swr.de/im-gruenen-rp/-/id=100810/did=12152438/nid=100810/9cuhtv/index.html](http://www.swr.de/im-gruenen-rp/-/id=100810/did=12152438/nid=100810/9cuhtv/index.html)



## Junge Riesen erzählen

Die **integrierte Gesamtschule Betzdorf-Kirchen** [www.igs-betzdorf-kirchen.eu/](http://www.igs-betzdorf-kirchen.eu/) hat im Dezember begonnen das Thema umfangreich zu bearbeiten. **Nicole Hohmann** (Koordination) und **Etta Gerdes** (Fotografie) führen in diesem Schuljahr Werkstattprojekte zur Landschaftsfotografie mit Schülerinnen und Schülern an den Alten Riesen durch. Die IGS bindet das Projekt Junge Riesen in diversen weiteren Fächern ein.



START  
GESCHÄFTSSTELLE  
FÖRDERUNGEN 1 2 3  
KOOPERATIONSPROJEKTE 1 2  
EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
[kontakt@umweltstiftung.rlp.de](mailto:kontakt@umweltstiftung.rlp.de)

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

## Impressum

### Herausgeber

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

### V. i. S. d. Pg.

Jochen Krebühl

### Fotografie

Seite 1: Michael Lüth;  
Seite 2 (unten): Dr. Ulrich Dehner;  
Seite 4 (unten): Siglinde Gramoll;  
Seite 5 (unten): Andreas Hartenfels;  
Seite 7 (unten): Günter Herrmann;  
alle weiteren: Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

### Konzept

Karnath & Partner GmbH & Co. KG, Ffm

### Gestaltung

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

### Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank  
BIC: GENODEMIGLS  
IBAN : DE 05 4306 0967 4032 8801 00

## LIFE PROJEKTE

### LIFE PROJEKTANTRÄGE auf gutem Weg !

Die Stiftung hat dieses Jahr zwei LIFE Projektanträge an die Europäische Kommission gestellt. Beide Anträge haben die technische Prüfung bestanden und befinden sich nun in der sogenannten Revisionsphase, so dass wir hoffnungsvoll der „Wiederansiedlung des Luchses im Pfälzerwald und einem weiteren Renaturierungsprojekt von Hangmooren in der Nationalparkkulisse des Hunsrück entgegensehen. Ohne Drittmittel können die Projekte nicht realisiert werden.



### LIFE MOORE für die Moore aktiv werden.

Auch 2014 wird das LIFE Projekt Moore durch das Bergwaldprojekt bei der Wiedervernässung der Hangbrücher bei Morbach tatkräftig unterstützt. Die 3 x 1-wöchigen Einsätze werden in der Zeit von **20.04.2014 bis 10.05.2014** stattfinden. Unterkunft und Verpflegung wird gestellt.

Wenn Sie uns mit Ihrem Einsatz unterstützen möchten, vermitteln wir gerne den weiteren Kontakt: <http://www.life-moore.de/>



### LIFE SOONWALD Verbesserung von Fließgewässerstrukturen

Zu den umfangreichen Maßnahmen im LIFE Soonwald-Projekt gehören auch solche zur Entwicklung bzw. Verbesserung von **Fließgewässerstrukturen**.

Der Reichenbach und seine Zuflüsse wurden im Zuge der Intensivierung der forstwirtschaftlichen Nutzung in Wegeseitengraben umgeleitet und fließt zur Querung forstlicher Wege durch zahlreiche Rohrdurchlässe.



Die Rückführung des Reichenbachs in sein ursprüngliches Bachbett ist ein Teil der Fließgewässerentwicklung im Projekt. Zudem werden sowohl am **Reichenbach** als auch an vielen weiteren Bächen Rohrdurchlässe entfernt und durch Brücken oder Furten ersetzt.

Für weitere Neuigkeiten aus dem Projekt, sehen Sie auch: <http://www.life-soonwald.de/>



## START GESCHÄFTSSTELLE FÖRDERUNGEN 1 2 3 KOOPERATIONSPROJEKTE 1 2 EU LIFE

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)